

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments

Luther, Martin

Halle, 1723

VD18 90812174

Die andere Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197724](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197724)

18. Seyd * danckbar in allen dingen :
Denn das ist der wille Gdtes in Christo
Jesu an euch. * Eph. 5, 20.

19. Den * Geist dämpfet nicht.

* 1 Cor. 14, 30.

20. Die Weissagung verachtet nicht.

21. * Prüfet aber alles ; und das gute
behaltet. * Röm. 2, 18.

22. Meidet allen bösen schein.

23. ER aber, * der Gdtt des friez
des, heilige euch durch und durch,
und euer geist ganz, sammt der seele
und leibe, müsse behalten werden
unsträflich auf die zukunft unsers
Herrn Jesu Christi. * Röm. 15, 33.

Ende der 1. Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

Die andere Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

Das 1. Capitel.

Vermañung zur beständigkeit in verfolgung.

Aulus und Silvanus, und Ti-
motheus, der gemeine zu Thes-
salonich, in Gdtt, unserm Va-
ter, und dem Herrn Jesu
Christo.

2. * Gnade sey mit euch, und friede von
Gdtt, unserm Vater, und dem Herrn
Jesu Christo. * 1 Cor. 1, 3. Col. 1, 2.

(Epistel am 26. sonntage nach trinitatis.)

3. **I**r sollen * Gdtt dancken allezeit um
euch, lieben brüder, wie es billig
ist, denn euer glaube wächst sehr, und die
liebe eines ieglichen unter euch allen nimmt
zu gegen einander ; * 1 Cor. 13, 1. 1 Thess. 1, 2.

4. Also, * daß wir uns euer rühmen
unter den gemeinen Gdttes, von eurer ge-
duld und glauben, in allen euren verfolg-
ungen und trübsalen, die ihr duldet.

* 2 Cor. 7, 14.

5. Welches * anzeigt, daß Gdtt recht
richten wird, und ihr † würdig werdet zum
reich Gdtes, über welchem ihr auch
leidet. * Phil. 1, 28. † Luc. 21, 36.

6. Nachdem * es recht ist bey Gdtt, zu
vergeltten trübsal denen, die euch trübsal
anlegen ; * Jer. 51, 24. Zach. 2, 8.

7. Euch aber, die ihr trübsal leidet, ru-
he mit uns, wenn nun * der Herr Jesus
wird offenbart werden vom himmel,
† sammt den engeln seiner kraft,

* 1 Thess. 4, 16. 1 Pet. 4, 13. † Matth. 26, 31.

24. * Herren ist er, der euch rufet,
welcher wirds auch thun.

* 1 Cor. 1, 9. c. 10, 13. 2 Tim. 2, 13. 1 Joh. 1, 9.

25. Lieben brüder, * betet für uns.

* Col. 4, 3.

26. Grüßet * alle brüder mit dem hel-
ligen kuss. * Röm. 16, 16. 1 Cor. 16, 20.

27. Ich * beschwere euch bey dem Herrn,
daß ihr diese epistel lesen laßet allen heili-
gen brüdern. * Col. 4, 16.

28. Die * gnade unsers Herrn Jesu
Christi sey mit euch. Amen.

* Phil. 4, 26.

An die Thessalonicher die erste,
geschrieben von Athene.

8. Und mit feuerflammen, rache zu
geben über die, so Gdtt nicht erkennen,
und über die, so nicht gehorsam sind dem
evangelio unsers Herrn Jesu Christi :

9. Welche werden * pein leiden, das ewige
verderben von dem angesichte des Herrn,
und von seiner herrlichen macht ;

* Es. 2, 19. Matth. 26, 41. 46.

10. Wenn * er kommen wird, daß er
herrlich erscheine mit seinen heiligen, und
wunderbar mit allen gläubigen. Denn un-
ser zeugniß an euch von demselbigen tage
habet ihr gegläubet.] * Col. 3, 4.

11. Und derhalben beten wir auch allezeit
für euch, daß unser Gdtt euch würdig
mache des berufs, und erfülle alles wohlge-
falten der güte, und das werck des glau-
bens in der kraft,

12. Auf daß an euch gepreiset werde der
name unsers Herrn Jesu Christi, und
Ihr an ihm, nach der gnade unsers Gd-
tes, und des Herrn Jesu Christi.

Das 2. Capitel.

Weissagung vom abfall und offenbarung des
antichrists, vor der letzten zukunft des Herrn.

1. **A**ber der * zukunft halben unsers
Herrn Jesu Christi, und unserer
versammlung zu ihm, bitten wir euch, lie-
ben brüder, * 1 Thess. 4, 16. 17.

2. Daß ihr euch nicht balde bewegen
laßet von eurem sinn, noch erschrecken,
weder durch geist, noch durch wort, noch
durch brieße, als von uns gesandt, daß der
tag Christi vorhanden sey.

(D) 4

3. 2. 2. 2.

3. Lasset * euch niemand verführen in feinerley weyse. Denn er kommt nicht, es sey denn, daß zuvor der abfall komme, und † offenbaret werde der mensch der sünden, und das kind des verderbens,

* Eph. 5, 6. 10. † 1 Joh. 2, 18.

4. Der da ist ein widerwärtiger, und * sich überhebet über alles, das Gdtt oder gottesdienst heisset, also, daß er sich sehet in den tempel Gdttes, als ein gott, und giebt sich vor, er sey gott. * Dan. 11, 16.

5. Gedencet ihr nicht daran, daß ich euch solches sagte, da ich noch * bey euch war? * Joh. 16, 4. Gesch. 17, 1.

6. Und was es noch aufhält, wisset ihr, daß er offenbaret werde zu seiner zeit.

7. Denn es reget sich schon bereit die böshheit heimlich, ohne daß, der es leht aufhält, muß hinweg gethan werden.

8. Und alsdenn wird der böshastige offenbaret werden. Welchen * der HERR umbringen wird mit dem geist seines mundes, und wird sein ein ende machen, durch die erscheinung seiner zukunft,

* Es. 11, 4. Offenb. 19, 15. 20.

9. Des, welches zukunft geschicht nach der * wirkung des satans, mit allerley lügenhaften kräften, und zeichen, und wundern, * Matth. 24, 24. Offenb. 13, 13.

10. Und mit allerley verführung zur ungerechtigkeit, unter denen, * die verlohren werden, dafür, daß sie die liebe zur wahrheit nicht haben angenommen, daß sie selig würden. * 2 Cor. 2, 15.

11. Darum wird * ihnen Gdtt kräftige irrthum senden, daß sie gläuben der lügen; * Röm. 1, 24. 1 Tim. 4, 1.

12. Auf daß gerichtet werden alle, die der wahrheit nicht gläuben, sondern haben lust an der ungerechtigkeit.

13. Wir aber * sollen Gdtt danken allezeit um euch, geliebte brüder von dem HERRN, daß euch Gdtt † erwählet hat von anfang zur seligkeit, in der heiligung des Geistes, und im glauben der wahrheit,

* c. 1, 2. 4. † Eph. 1, 4.

14. Darcin er euch berufen hat durch unser evangelium, zum herrlichen eigenthum unsers HERRN Jesu Christi.

15. So stehet nun, lieben brüder, und haltet * an den sähungen, die ihr gelehret seyd, es sey durch unser wort, oder epistel.

* c. 2, 6.

16. Er aber, unser HERR Jesus Christus, und Gdtt und unser Vater, * der uns hat geliebet, und gegeben einen ewigen trost, und eine gute hoffnung, durch gnade,

* Joh. 3, 16.

17. Der ermahne eure * herzen, und stärke euch in allerley lehre und gutem werck. * 1 Theff. 3, 13.

Das 3. Capitel.

Für den lauff des evangelii soll man beten, den müßigang und vorwitz meiden.

1. **W**eiter, lieben brüder, * betet für uns, † daß das wort des HERRN lauffe, und gepreiset werde, wie bey euch,

* Col. 4, 3. 10. † Matth. 9, 38.

2. Und daß wir erlöset werden von den unartigen und argen menschen. Denn der glaube ist nicht jedermans ding.

3. Aber der HERR ist * treu, der wird euch † stärken und bewahren vor dem argen. * 1 Cor. 1, 9. c. 10, 13. † 1 Pet. 5, 10.

4. Wir versehen uns aber zu euch in dem HERRN, daß ihr thut und thun werdet, was wir euch gebieten.

5. Der HERR aber richte eure herzen zu der liebe Gdttes, und zu der geduld Christi.

6. Wir gebieten euch aber, lieben brüder, in dem namen unsers HERRN Jesu Christi, daß ihr euch * entziehet von allem brüder, der da unordig wandelt, und nicht nach der sähung, die er von uns empfangen hat. * Matth. 18, 17. Röm. 16, 17.

1 Cor. 5, 11. 2 Joh. 8, 10.

7. Denn Ihr wisset, wie * ihr uns sollt nachfolgen. Denn wir sind nicht unordig unter euch gewesen; * 1 Cor. 4, 16.

8. Haben auch nicht umsonst das brot genommen von iemand, sondern * mit arbeit und mühe tag und nacht haben wir gewircket, daß wir nicht jemand unter euch beschwerlich wären. * 1 Cor. 4, 12. 10.

9. Nicht darum, daß wir des * nicht macht haben; sondern † daß wir uns selbst zum vorbilde euch geben, uns nachzufolgen. * Matth. 10, 10. † 1 Cor. 4, 16.

10. Und da wir bey euch waren, geboten wir euch solches, daß, so jemand nicht wil * arbeiten, der soll auch nicht essen.

* 1 Mos. 3, 19.

11. Denn wir hören, daß etliche unter euch wandeln unordig, und arbeiten nichts, sondern treiben vorwitz.

2. Sol.